

## Schützengilde Oberkochen - Eine starke Gemeinschaft

### Jahreshauptversammlung und Stabwechsel bei der Schützengilde: Henning Preßer beerbt Karl Kehrle im Amt des ersten Vorsitzenden

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Schützengilde im Schützenhaus herrschte rundum Zufriedenheit: Das Ehrenamt passt, man ist gut aus Corona gekommen, kann einen Mitgliederzuwachs vorweisen und die Finanzen stimmen.

In seinem letzten Bericht als erster Vorsitzender und Oberschützenmeister verwies Karl Kehrle auf eine starke Gemeinschaft bei den Schützinnen und Schützen. Was in den letzten Jahren erreicht wurde, dies sei kein Sololauf, sondern eine Leistung im Kollektiv gewesen. Als Kehrle sein Amt im April 2016 angetreten hatte, zählte der Verein 81 Mitglieder, heute sind es 123. „Wir können gelassen in die Zukunft blicken“, so Karl Kehrle wörtlich. Das Schützenhaus sei mit Leben erfüllt, was natürlich auch dem Wirtschaftsbetrieb zugutekomme. Auch sportlich habe man in den letzten Jahren aufgerüstet mit aktuell jetzt sieben Mannschaften im Wettbewerb. Positiv entwickelt hat sich auch die Wahrnehmung der SGI in der Öffentlichkeit. Beim diesjährigen Gasteschießen habe man eine Rekordbeteiligung bilanziert und übers Ferienprogramm vier neue Mitglieder rekrutieren können.

Einige Baustellen, wie etwa die Belüftung am 25 Meter-Stand, die Grundsanierung des 50 Meter-Stands und die Haustechnik müsse man jetzt noch in Angriff nehmen.



Unter großem Beifall ernannte Kehrle Hannelore und Hans-Günter Arndt zu Ehrenmitgliedern. Hannelore Arndt war 25 Jahre Schriftführerin und ihr Gatte zeichnete 24 Jahre als erster Vorsitzender und Oberschützenmeister verantwortlich.

Dem Zahlenwerk von Schatzmeister Patrick Jandl war zu entnehmen, dass die SGI finanziell auf sehr soliden Beinen steht. Schießsport-Leiter Christian Trittlar berichtete über das sportliche Geschehen und auch in den Berichten der anderen Schützenmeister wurde deutlich, dass sich die Schützengilde sportlich im Aufwind befindet. Christian Trittlar hatte als Aushängeschild die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin „Zimmerstutzen“ geschafft.

Die Neuwahlen führte Bürgermeister Peter Traub durch. Nachfolger von Karl Kehrle als erster Vorsitzender wird Henning Preßer, zweiter Vorsitzender ist Thomas Weis und Schriftführerin Jennifer Müller. Als Schützenmeisterin Vorderlader wurde Manuela Schäffler-Prenzlow gewählt. In Doppelfunktion als stellvertretender Jugendleiter und stellvertretender Schießsport-Leiter gehört Moritz Fischer dem Ausschuss an. Zur Revisorin wurde Maria Veile bestellt.



„Karl Kehrle war die Lokomotive der Schützengilde“, erklärte Bürgermeister Peter Traub in seiner Ansprache. Geschafft habe er dies durch seine menschliche Art und Persönlichkeit wie auch mit seiner Führungserfahrung.

Kehrles Nachfolger Henning Preßer dankte für das Vertrauen. „Gemeinsamkeit macht stark und so soll es auch weitergehen“, meinte er. Karl Kehrle sei ein Wegweiser gewesen, er habe einen tollen Job gemacht. „Lasst uns miteinander reden und nicht übereinander“, appellierte Preßer im Sinne seines Vorgängers.